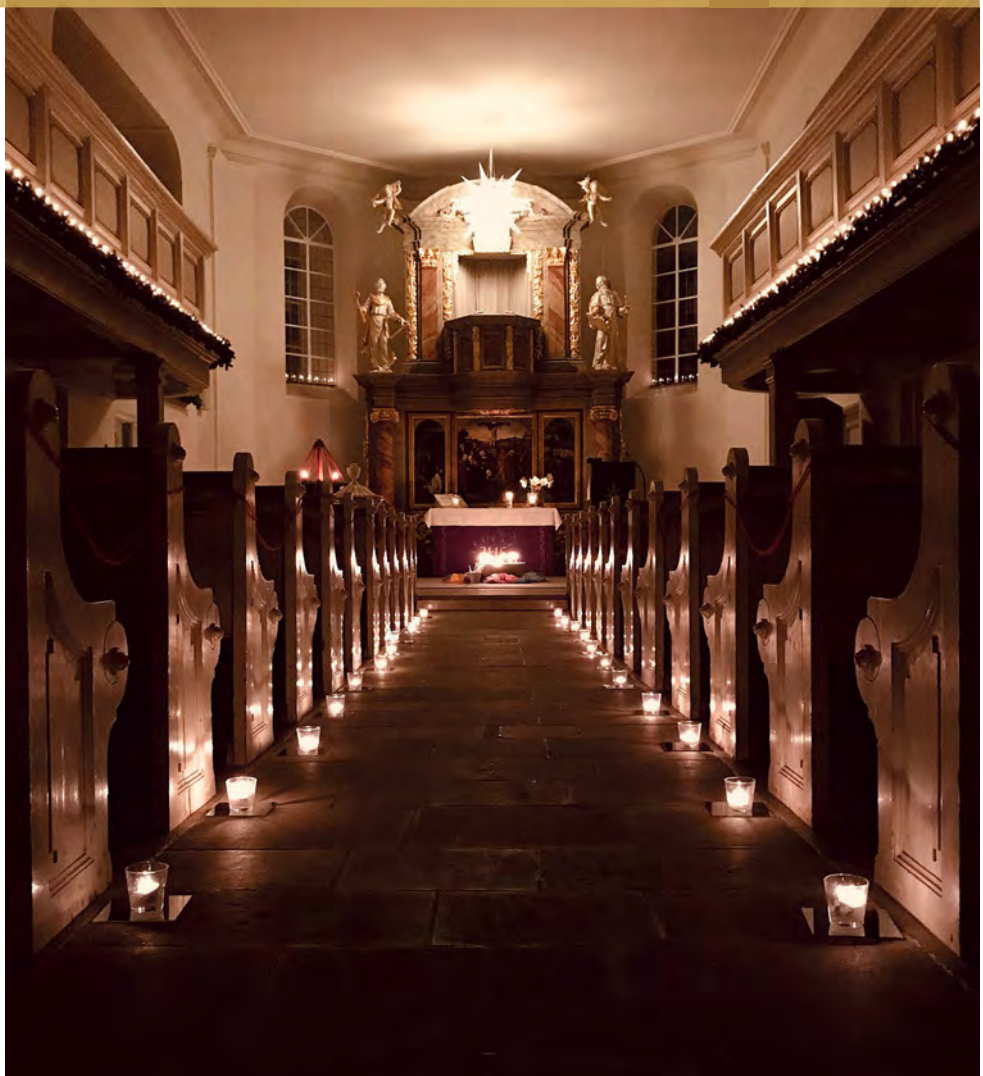
Gemeindebrief

Nachrichten der Ev.- Luth. Marienkirchgemeinde
zu Leipzig-Stötteritz

Dezember 2021 | Januar 2022



Christus spricht: Ihr seid das Licht der Welt

Matthäus 5, 14

3 Lichtelmacher, das bedeutet 3 Brüder, die von ihrem Vater eine Kerzenfabrik geerbt haben, gerieten in einen Streit. Sie konnten sich nicht einigen, welche Kerzen am wichtigsten sind für ein gelingendes Weihnachtsfest. Der eine bestand darauf, hauptsächlich Adventskerzen zu produzieren, schließlich seien der Advent und die gute Vorbereitung, die Besinnlichkeit und die kleinen Momente der Ruhe auch schon auf dem Weg am wichtigsten für das Gelingen des Weihnachtsfestes. Der Zweite stritt für Baumkerzen, diese stünden doch für die Tradition, die doch gerade für Weihnachten so wichtig sei. Für den Dritten kamen nur Pyramidenkerzen in Frage, denn erst die gleichmäßige Bewegung der Krippenfiguren schaffe Ruhe und Besinnlichkeit. Und so stritten sie die ganze Adventszeit lang. Jeder beharrte auf seinem Standpunkt und produzierte nur seine eigene Sorte Kerzen. Über ihrem Streit merkten sie gar nicht, wie die Tage vergingen und so wurde es ganz schnell und überraschend Weihnachten. Erst als das letzte Geschäft geschlossen hatte, merkten die drei Brüder, dass sie etwas Entscheidendes vergessen hatten. Sie hatten im ganzen Haus keine Streichhölzer und kein Feuerzeug mehr. So sehr sie auch suchten, sie konnten nichts finden, das sich zum Kerzenanzünden eignen würde. Und so blieb das Feuer im Kamin aus, ebenso wie die Kerzen am Adventskranz, die Baumkerzen und die Pyramidenkerzen. Im ganzen Haus blieb es dunkel und kalt. Während die drei Lichtelmacher noch stritten, wessen Schuld es denn nun sei, dass kein Feuer im Haus wäre, fingen die Kirchenglocken an zu läuten. Da beschlossen sie zur Kirche zu gehen. Doch als sie dort ankamen, war der Gottesdienst lange schon zu Ende. Der Pfarrer war gerade dabei die Kerzen zu löschen. Nur ein kleines Teelicht in der Krippe brannte noch. Es sollte das Jesuskind symbolisieren, weil Jesus von sich gesagt hatte: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12) Die drei Lichtelmacher erzählten dem Pfarrer von ihrem Streit und, dass sie kein Feuer im Haus hatten, und baten ihn, das Teelicht mitnehmen zu dürfen. Der Pfarrer sah nach den vielen Weihnachtsgottesdiensten etwas müde aus, aber als er die drei Brüder sah, richtete er sich auf, kniff kurz die Augen zusammen, schaute die drei intensiv an und zog dann die Augenbrauen hoch und sprach: „Denkt daran, Jesus Christus hat auch gesagt, Ihr seid das Licht der Welt. IHR!!! Ist Euch schon mal aufgefallen, dass das ein Plural ist. Nicht Du, sondern IHR steht dort. Das Teelicht könnt ihr gerne mitnehmen. Aber das Glas darum lasst bitte hier.“ Die drei Brüder bedankten sich eifrig. Der Pfarrer lächelte. Erst als sie draußen waren, wurde ihnen bewusst, dass ein großer Sturm aufgezogen war. Ohne das Glas war es fast unmöglich, das Teelicht brennend nach Hause zu bringen. Sie dachten nochmal an die Worte des Pfarrers und dann beschlossen sie, sich zu versöhnen und sich ganz eng zusammenzustellen und das Licht gemeinsam von allen Seiten zu schützen und es Schritt für Schritt nach Hause zu bringen. Als sie so zu Hause angekommen waren, zündeten sie die Adventskerzen, die Baumkerzen und die Pyramidenkerzen an. Es wurde hell im Haus. Und sie beschlossen, das Licht in ihrem Dorf weiterzugeben.

Von Gottes Licht angesteckt mit Toleranz und Gemeinschaft können wir die Welt heller machen!

Pfr. Keller

Legende

- Veranstaltung in der Marienkirche
- Gemeindeveranstaltung
- Kirchenmusik
- Kirche für Kinder
- Partnerschaften
- Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
- Christliche Taufe
- Trauung
- Bestattung
- Termine

Inhalt

Geistliches Wort	S. 2
Gemeindeleben	S. 4
Kinderseite	S. 7
Gemeindeleben	S. 8
Jahresplanung	S. 13
Gottesdienste und Andachten	S. 14
Termine und Ausblicke	S. 17
Kasualien	S. 18
Gemeindeleben	S. 19
Aus der Partnerschaft	S. 22
Veranstaltungen und Kreise	S. 25
Adressen und Sprechzeiten	S. 26
Adressen und Impressum	S. 27

Liebe Gemeinde

die „Corona-Seite“ bleibt leider weiterhin Bestandteil des Gemeindebriefes, denn seit einigen Tagen entwickelt sich die Lage wieder besorgniserregend.

Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Winter die geplanten Veranstaltungen, Treffen der Gruppen und Kreise, Adventskonzerte und Gottesdienste aufrecht erhalten können und dürfen. Allerdings gibt es entsprechend der Schutz-Verordnung auch in unserem Gemeindeleben Einschränkungen.

Für die Treffen der Gruppen und Kreise gilt als Voraussetzung in der Vorwarnstufe „3G“, in der Überlastungsstufe „2G“. Dies soll laut der Schutzverordnung entsprechend durch die Teilnehmenden aktuell nachgewiesen werden. In den Zusammenkünften selbst ist dann entweder der Mindestabstand einzuhalten bzw. Maske zu tragen.

Für den Gottesdienst gilt diese Regelung nicht. Hierzu sind grundsätzlich ALLE eingeladen. Es besteht aber Pflicht zum Nasen-Mund-Schutz während des gesamten Gottesdienstes, zur Erfassung der Kontaktdaten und zur Einhaltung der Mindestabstände. Der Gesang wird wieder deutlich eingeschränkt - wo wir uns doch schon so auf die schönen Advents- und Weihnachtslieder gefreut hatten. Das schmerzt.

Es gibt außerdem von Seiten des Kirchenvorstandes und der Hauptamtlichen einen „Plan B“ für Weihnachten, der sich wesentlich an der Praxis des vergangenen Jahres orientiert. Niemand soll in dieser Zeit ohne Trost und ohne Weihnachtsbotschaft bleiben.

Dies alles zehrt an den Kräften. Ihren und unseren. Ich bin immer wieder dankbar und berührt, wie sehr Sie hier in der Marienkirchgemeinde aufeinander achthaben, füreinander beten, Anteil nehmen, Sorge tragen. Wenn Sie Not haben und das Herz drückt, melden Sie sich gern bei mir. Lassen Sie uns auch in der kommenden Zeit zusammenstehen, uns gegenseitig stärken und gemeinsam aufrichten an der fortwährenden Verheißung

„Sagt den verzagten Herzen: Seid getrost! Fürchtet Euch nicht!“ (Jes 35,4a)

Im Namen der Mitarbeitenden und des Kirchenvorstandes wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Bleiben Sie behütet

Ihrer Pfarrerin
Anna-Maria Busch

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit…“ Advents – und Weihnachtsliedersingen

Sonntag, 5. Dezember um 16 Uhr in oder vor der Marienkirche Stötteritz. Es singen und musizieren Chor, Kurrende, Instrumentalisten der Marienkirchgemeinde und der Posaunenchor Stötteritz-Thonberg. Es gilt die 2G Regelung. Eventuell muss die Veranstaltung auf dem Kirchplatz stattfinden. Gern ein Windlicht, eine Laterne oder kleine Lichterkette mitbringen, warm anziehen, vielleicht ein heißes Getränk dabei haben und mit uns gemeinsam singen. Bitte vorher Aushänge und Homepage beachten.

Leitung: Kantorin Christa Bauer und Frieder Flesch

Herzliche Einladung zum Hören und Mitsingen!

Adventskonzert

Am Sonnabend, den **18. Dezember** 2021 um **14.30 Uhr** singt der Männerchor Taucha in der Stötteritzer Marienkirche. Dieser Männerchor aus Taucha wird traditionsgemäß verstärkt durch Sänger des ehemaligen „Sängerkreis Leipzig-Stötteritz“. Zusätzlich möchten wir mit der Gemeinde einstimmige Lieder singen.
Unser Chorleiter, Matthias Queck, hat eine Mischung aus klassischen und volkstümlichen Liedern zusammengestellt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weihnachtsfeier der Kurrende- und Christenlehrekinder

Am Mittwoch, **5. Januar 2022** von **15 – 18 Uhr** mit KinderKirchenKino. So es die Corona-Lage zulässt, wollen wir wieder in großer Runde feiern und uns dann gemeinsam einen Film anschauen. Ich hole die Grundschulkinder an diesem Tag 14.25 Uhr von der Franz-Mehring-GS ab. Wer außer den Kindern der 1. Klasse mitkommen möchte, sage mir bitte kurz Bescheid und hinterlasse im Hort eine Vollmacht. Am Donnerstag, 6. Januar wird keine Christenlehre stattfinden – alle Kinder sind zur Weihnachtsfeier am Mittwoch eingeladen. In der folgenden Woche bin ich vom 10. – 13. Januar mit allen Gemeindepädagog*innen unseres Kirchenbezirks zur Jahrestagung. Die Gruppentreffs der Christenlehre starten im neuen Jahr also ab 19./20. Januar zu den gewohnten Zeiten.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Kantorin Christa Bauer & euer Gemeindepädagoge Olaf Reinhart

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.

Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.

Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.

Rätselauflösung: ein Stern

Mehr von Benjamin …
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Herzliche Einladung an alle Kinder & Erwachsenen zum Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis am Sonntag, 6. Februar 2022 in unsere Marienkirche. Wir können uns immer wieder daran erinnern: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ (Jes. 43,1b)

Gott lässt uns nicht mit den Problemen unserer Zeit allein. Fröhlich können wir darauf vertrauen, dass seine Zusage an uns gilt, auch wenn vieles unsicher ist und die Zukunft eher dunkel erscheint. Dafür wollen wir als sichtbares Zeichen wieder viele helle Kerzenlichter am Altar entzünden. Wer eine Taufkerze hat, bringe sie bitte mit.

Unsere Gemeindeband wird uns musikalisch unterstützen und hoffentlich viele kleine und große Gotteskinder mit ihrer Musik zum gemeinsamen Feiern ermutigen.

Im Namen des Vorbereitungsteams lädt Euch und Sie alle herzlich ein Olaf Reinhart

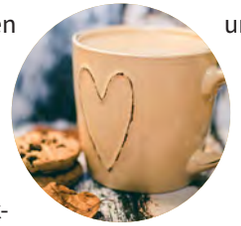
Vergissmeinnicht

Am 12. Oktober trafen sich 12 Frauen zu dem ersten kreativen Abend von Vergissmeinnicht. Nach einer kleinen Andacht über die Schöpfung konnten wir aus einer reichen Fülle an farbenfrohen Blumen, Gräsern und Früchten schöpfen und wunderschöne Herbststräuße binden. Es war einfach toll, bewusst wahrzunehmen, was Gott uns so großzügig zur Verfügung stellt und auch wie viel individuelles Geschick in jeder von uns angelegt ist. Bei einem Glas Wein oder Tee und kleinen Häppchen gab es fröhlichen Austausch und den Wunsch, dass so ein Vergissmeinnicht-Abend einmal im Quartal stattfinden sollte. So wird der nächste kreative Abend bereits am **11. Januar** (19.30 Uhr) stattfinden und für den **7. Dezember** ist wieder ein Vergissmeinnicht - Frühstück (9.00 Uhr) geplant – herzlich willkommen! Wir bitten um Anmeldung bis zum Freitag vor dem jeweiligen Termin unter *kcschnabel@aol.com* bzw. unter *01775025762.*

Konstanze Schnabel

Kleine Tankstelle – Zeit für ein kleines bisschen Muße

Ab November möchte das ehemalige Café Mittwoch in leicht abgewandelter Form wieder für alle Interessierten seine Tür öffnen. Am **Mittwoch** von **14.45 - 17.00 Uhr**, wenn zeitgleich die Christenlehregruppen und die Vorkurrende stattfinden, will die „Kleine Tankstelle“ im Martin-Luther-Zimmer des Gemeindehauses dazu einladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und fröhlich zu sein, sich beim Bringen oder Abholen der Kinder kurz zu setzen und zu verschnaufen und sich bei Kaffee oder Tee in der nun anstehenden kalten Jahreszeit aufzuwärmen – eben ein wenig AUFTANKEN.



Ich freue mich auf alle, die gerne einen „Tank-Stopp“ einlegen wollen!

Barbara Nieper

Termin für Rüstzeit der Gemeinde vormerken

Wie wär‘s mit einem Wochenende zum Auftanken und Stärken? Ein Wochenende mit Gemeinschaft und Erholung? Das und noch viel mehr könnte die nächste Rüstzeit der Gemeinde bieten. Unsere letzten Freizeiten in Pirna-Liebethal liegen schon wieder Jahre zurück und die tollen Erinnerungen verblassen langsam. Die für das vergangene Jahr geplante Rüstzeit musste wegen Corona ausfallen. Stattdessen haben wir 2020 und auch in diesem Jahr einen Gemeindeausflug unternommen. Nun blicken wir hoffnungsvoll auf das kommende Jahr: Im Sommer, genauer vom **24. bis 26. Juni**, ist das Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg schon für uns gebucht. Zwei Übernachtungen im schönen Osterzgebirge – und für das gute Essen wird auch gesorgt. Wir wollen uns besser oder überhaupt erst einmal kennenlernen, in der Bibel lesen und uns darüber austauschen, das Tal der Roten Weißeritz und die Berge ringsherum erkunden und… Tja, was eigentlich?

Die konkreten Planungen stehen noch aus. Das heißt auch, wer Ideen hat, kann sich gern mit einbringen. Einfach bei unserer Pfarrerin oder unserem Gemeindepädagogen melden. Ansonsten gilt es, den Termin im Kalender schon dick anzustreichen. Genauere Informationen und die Anmeldung folgen dann im Frühjahr. Und wer sich schon über die Unterkunft und die Gegend bei Dippoldiswalde informieren will: www.mlkh.de

Uwe Naumann für den Generationen-Ausschuss

Wir kaufen fair.

Der Kirchenvorstand hat in seiner Novembersitzung beschlossen, dass unsere Gemeinde weiterhin und in Zukunft noch konsequenter bei Einkäufen und Dienstleistungen auf nachhaltige Kriterien achten wird. Damit tragen wir zu fairen Produktionsbedingungen in den Herkunftsländern, regionalen Kreisläufen und der Bewahrung der Schöpfung bei. Grundlage dafür ist die „Richtlinie für den Erwerb von Waren und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten“ unserer Landeskirche. An vielen Stellen sind wir bereits auf einem guten Weg: Die Gemeinde bezieht Naturstrom, wir gehen sparsam und bewusst mit Strom und Heizenergie um, bei Gemeindefesten nutzen wir abwaschbares Geschirr und Besteck statt Einweggeschirr, seit einer Kaffeekostprobe vor einigen Jahren wird bio- und fairtrade zertifizierter Kaffee bevorzugt getrunken, die neue Einrichtung der Sakristei stammt aus einer Haushaltsauflösung, und die Blumen für die Kirche wachsen unter Frau Gusindes Pflege im Pfarrgarten . In Zukunft wird u.a. in der Kanzlei auf Recyclingpapier umgestellt und bei Speisen und Getränken noch bewusster auf regionale Herkunft und Biozertifizierung geachtet. Sollten Sie Fragen haben, wie in unseren vielen lebendigen Kreisen und Gruppen die Umsetzung der Richtlinie konkret aussehen kann, sind wir, der Kirchenvorstand, gern Ihr Ansprechpartner. Die komplette Richtlinie kann online auf den Seiten der EVLKS nachgelesen werden. Bewährte Suchbegriffe: Beschaffungsrichtlinie Nachhaltigkeit EVLKS (evlks.de)

Stötteritzer Tauschkiste

Vielleicht ist er Ihnen schon aufgefallen – der braune Kasten an der Fahrradgarage am Gemeindehaus? Das ist eine Tauschkiste der Stötteritzer Initiative *„tausch dich aus“,* für die unsere Gemeinde die Patin ist. Hier können gut erhaltene Bücher, Filme, CDs, Spiele, kleine Haushaltsgegenstände oder anderes hineingestellt bzw. mitgenommen werden. So bekommen die Dinge, die zu Hause nicht mehr gebraucht werden, die Chance auf ein zweites Leben. Tauschen und teilen sind ein kleiner, wertvoller Beitrag, um die Ressourcen unserer Schöpfung zu schonen. Alle sind ganz herzlich eingeladen, nach Herzenslust zu tauschen und zu teilen.

Ihr Nachhaltigkeitsausschuss

So arbeitet sich`s wirklich gut:

Mein Name ist **Ronny Seidel** und ich bin seit 1. Juli 2020 Einrichtungsleiter der **Seniorenwohnanlage Matthäistift**. Alle hier lebenden und arbeitenden Menschen sind mir stets offen begegnet und haben mich freundlich aufgenommen. Denn jeder Neuanfang bringt auf beiden Seiten Ängste mit sich, jede noch so kleine Veränderung schafft Widerstand, aber wir haben uns diesen Tatsachen gestellt und uns gegenseitig Vertrauen geschenkt. So lebt sich`s gut und so empfinde ich meine Arbeit als lohnenswert. Dies spiegelt sich insbesondere in der Zufriedenheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie aller Mitarbeitenden, Angehörigen und Gäste wider. Bei meinen Rundgängen versprüht unser Haus einen Charme, den es zu bewahren gilt und den sie aus früheren Zeiten sicherlich kennen oder jetzt selbst erleben wollen. Vorbehaltlich der aktuellen Corona-Regelungen lade ich sie demnach ein (wieder) Gast bei uns zu sein.

In Absprache mit Frau Pfarrerin Busch möchten wir Ihnen im kommenden Jahr die Möglichkeit geben, an unseren Gottesdiensten, Bibelstunden oder öffentlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Darüber hinaus werden Ihre Konfirmand*innen ab Januar 2022 die Diakonie im Matthäistift hautnah erleben.

Aus diesen Gründen freue ich mich auf ein neues Miteinander oder ein einträchtiges Beieinander und wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Ronny Seidel

Zum Redaktionsschluss stehen die genauen Termine für die geistlichen Angebote noch nicht fest, dies entnehmen Sie bitte dem separaten Aushang am Matthäistift. Die Angebote haben jedoch in der Regel folgenden Turnus:

Gottesdienste:

- Evangelisch - 2x pro Monat samstags, 16 Uhr (verantwortlich Pfarrer Leistner)
- Katholisch - 2x pro Monat dienstags, 10 Uhr (verantwortlich Kaplan Müller)

Bibelstunden:

- 14-tägig montags 10 Uhr im Kirchsaal mit Pfarrer Leistner.

BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V. (nur mit Anmeldung)

- Jeden ersten Donnerstag im Monat (3.- € Unkostenbeitrag incl. Kaffee und Kuchen)
- Telefon: 0341 90 99 170 (Frau Sylvia Stohl)
- Internet: www.bgl-nhv.de

Hinweis: *Es gilt für jede Veranstaltung die 2G-Regel.*

Kirchgeld 2021

Ein herzliches Dankeschön allen Gemeindegliedern, die bereits ihr Kirchgeld für 2021 gezahlt haben, für Ihren so wichtigen Beitrag zur Finanzierung von Gemeindeprojekten. Ist Ihnen die Kirchgeldzahlung bislang durchgerutscht? Kein Problem. Gerne nehmen wir auch weiterhin Ihre Kirchgeldzahlung für 2021 entgegen. Die Kontoverbindung der Kirchgemeinde finden Sie wie gewohnt unter der Rubrik „Adressen und Sprechzeiten“ in diesem Gemeindebrief.

Helfen Sie unseren Glocken!

Es ist merkwürdig still im Kirchturm. Die kleine und mittlere Glocke sind verstummt.

Gründe dafür sind ein durch Abnutzung defektes Antriebsrad und eine veraltete Elektrik. Die gute Nachricht: Das kann repariert werden! Die schlechte: Das wird teuer! Die Reparatur wird uns ca. 6.500 Euro kosten.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, damit schon bald wieder unsere drei Glocken mit vollem Klang schlagen können. Wir sammeln für die Reparatur nach den Gottesdiensten am Ausgang. Sie können Ihre Spende aber auch gern direkt auf das Konto der Marienkirchgemeinde überweisen. Bitte nutzen Sie folgende Kontoverbindung:

Kontoinhaber: Marienkirchgemeinde Leipzig-Stötteritz
IBAN: DE40 8605 5592 1110 9334 08
bei der Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)
Überweisungszweck: Spende Glocken

Der Kirchenvorstand

Jahresplanung 2022

27.- 30.01.	**Alltagsrüstzeit der jungen Gemeinde im Pfarrhaus**
21.-24.02.	**Konfi-Rüstzeit in Naumburg-Roßbach 7. und 8. Klasse**
04.03.	**Weltgebetstag der Frauen in St. Laurentius**
05.03.	**Kurrendetag in Stötteritz gemeinsam mit Dreifaltigkeitskirchgemeinde**
20.03.	**Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Stötteritz und Thonberg**
21.- 25. 03.	**Ökumenische Themen-/Bibelwoche**
10.04.	**Schwesterkirchgottesdienst mit Konfi-Vorstellung 8. Klasse in Anger-Crottendorf**
12.04.	**LMW-WANAPANDA-Projekt Konfis pflanzen 5 Hoffnungsbäume für die Schwester- und Partnerkirchgemeinden Hannover-Marienwerder und Tansania (im Pfarrgarten Thonberg)**
14.04.	**Gründonnerstag Tischabendmahl und Konfi-/Jugendkreuzweg**
29./30.4.	**Christenlehre-Übernachtung in Stötteritz**
08.05.	**Jubilate Konfirmation Marienkirche**
20.-22.05.	**Gemeindebesuch aus Hannover-Marienwerder**
26.05.	**Christ Himmelfahrt gemeinsamer GD im Stötteritzer Wäldchen**
04.-06.06.	**Christi Himmelfahrt Rüstzeit der Jungen Gemeinde**
11.06./12.06.	**Trinitatis: Gemeindefest mit Kindermusical**
24.06.	**ökumenische Andacht am Johannistag auf dem Stötteritzer Friedhof**
24.-26.06.	**Gemeinde-/Familienrüstzeit nach Schmiedeberg**
03.07.	**Jubelkonfirmation**
15.07.	**Zuckertütenfest**
Angebot für Kinder im Schwesterkirchverbund in der ersten Sommerferienhälfte	
19.8.-12.9.	**Besuch einer Reisegruppe aus Tansania**
04.09.	**Schulanfangsgottesdienst**
16.-18.9.	**Kinderbibeltage**
25.09.	**Ernte-Dank und Markt der Köstlichkeiten**
09.10.	**Schwesterkirchgottesdienst in Thonberg**
31.10.	**Reformationsfest in Anger-Crottendorf**
	„Luther-Rock-Gottesdienst“ Pfarrerband „Schwarze Löcher“
07.- 16.11	**Ökumenische Friedensdekade**
09.11.	**Beteiligung am Stolpersteinputzen in Stötteritz**
10.11.	**Martinsfest**
20.11.	**Ewigkeitssonntag „So weit der Himmel ist“ mit dem Hospiz Verein Leipzig**
27.11.	**Adventsmarkt mit dem Gutshof Stötteritz e.V.**
4.12.	**Adventskonzert**
11.12.	**Kirchweih**

28. November	**1. Advent**	Pfrn. Busch &
10.00 Uhr	Gottesdienst für Familien und alle Generationen mit Taufe	GP Reinhart
	Koll: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)	

Ab 12 Uhr Adventsmarkt Stötteritz mit Veranstaltungen in der Marienkirche und dem Gutshof (S. 5)

5. Dezember	**2. Advent**	
10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Schwarze
16.00 Uhr	Adventskonzert	Kantorin Bauer & Chöre
	Koll: Eigene Gemeinde	
12. Dezember	**3. Advent Kirchweih**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Segnung der Ehrenamtlichen und Abendmahl	Pfrn. Busch
	Koll: Eigene Gemeinde	
17. Dezember	**Probe Krippenspiel des Kindergartens**	Pfrn. Busch
10.00 Uhr	Neugierige sind herzlich willkommen	
19. Dezember	**4. Advent**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel des Kindergartens	Pfrn. Busch
	Koll: Eigene Gemeinde	

24. Dezember	**Heiligabend**	
10.30 Uhr	Familienandacht zum Christfest für Familien mit kleinen Kindern	GP Reinhart
14:00 Uhr	Christvesper mit Generationen-Krippenspiel	Pfrn. Busch
15.30 Uhr	Christvesper mit Generationen-Krippenspiel	Pfrn. Busch
17.00 Uhr	Christvesper mit Chor	Pfrn. Busch
19.00 Uhr	Christvesper mit Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde	GP Reinhart
	Kollekte: 1/2 Jugenddankopfer, 1/2 Tansania-Stipendium-Programm	
23.30 Uhr	Christnacht mit Friedenslicht aus Bethlehem	Pfrn. Busch & Fam. Schnabel

Kollektenzweck: Die Gesamtkollekte von Heiligabend geht zu 1/3 an Brot für die Welt, 1/3 für die Partnerschaftsarbeit in Tansania, 1/3 verbleibt in der Gemeinde.

25. Dezember	**1. Christtag**	
10.00 Uhr	Gottesdienst im Schwesterkirchverbund Trinitatiskirche Anger-Crottendorf	Pfrn. Busch
	Koll: Eigene Gemeinde	
26. Dezember	**2. Christtag**	Pfr. Vorwergk
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	
	Koll: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	
31. Dezember	**Silvester**	
17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresausklang	Pfrn. Busch
	Koll: Eigene Gemeinde	
1. Januar	**Neujahrstag**	
17.00 Uhr	Gottesdienst im Schwesterkirchverbund Trinitatiskirche Anger-Crottendorf	Pfr. Moosdorf
	Koll: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	
2. Januar	**1. Sonntag nach dem Christfest**	
10.00 Uhr	Gottesdienst im Schwesterkirchverbund Erlöserkirche Thonberg	Pfr. Keller
	Koll: Eigene Gemeinde	
9. Januar	**1. Sonntag nach Epiphanias**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Busch
	Koll: Eigene Gemeinde	
16. Januar	**2. Sonntag nach Epiphanias**	
10.00 Uhr	Gottesdienst	Homiletisches Seminar der Universität Leipzig
	Koll: Eigene Gemeinde	
21. Januar	**Kita-Andacht**	Pfrn. Busch
10.00 Uhr	Neugierige sind herzlich willkommen	

23. Januar 10.00 Uhr	**3. Sonntag nach Epiphanias** MDR-Rundfunkgottesdienst mit dem Leipziger Missionswerk Koll: Eigene Gemeinde	Pfrn. Busch & Pfr. Keiling

Wir bitten ausdrücklich bis spätestens um 9.45 Uhr in der Kirche Platz zu nehmen. Menschen, die später kommen, können den Gottesdienst live im Radio im Pfarrhaus verfolgen.

30. Januar 10.00 Uhr	**Letzter Sonntag nach Epiphanias** Gottesdienst mit Abendmahl Koll: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe	Pfrn. Busch
6. Februar 10.00 Uhr	**4. Sonntag vor der Passionszeit** Familiengottesdienst mit Taufgedenken Koll: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	Pfrn. Busch & GP Reinhart

Bitte informieren Sie sich kurzfristig über die Schaukästen und die Webseite, ob die Gottesdienste und Termine wie geplant stattfinden können.

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche (Lochmannstr. 1). Alle Gottesdienste finden unter den je aktuell geltenden Hygieneschutzbedingungen statt.

Morgenlob

Das Morgenlob findet jeden Freitagmorgen um 8.30 Uhr in der Marienkirche statt - ein etwa 30-minütiges geistliches Frühstück zum Ende der Woche zum Loslassen, Aufrichten, Kraftschöpfen.

Pfrn. Busch

Termine

5. Dezember 16.00 Uhr	Adventskonzert der Marienkirchgemeinde
18. Dezember 14.30 Uhr	Adventskonzert Männerchor Taucha
21. Dezember 17.30 Uhr und 19.30 Uhr	Konzert Leipziger Lehrerchor
14. Januar 19.00 Uhr	Kinoabend - Gezeigt wird ein Film über Menschen mit tollen Lösungen und anregenden Ideen für eine Welt mit Zukunft
23. Januar	MDR- Rundfunkgottesdienst
27. bis 30. Januar	Alltagsrüstzeit der Jungen Gemeinde

JG-Raum im neuen Gewand – Maler- & Gestaltungsaktion der Jungen Gemeinde

Gleich zum Beginn der Sommerferien war die Junge Gemeinde handwerklich aktiv. Der JG-Raum bekam neue Farbe, neue Möbel und so manche kreative Deko-Idee wurde umgesetzt. Vor allem können wir nun in großer Runde auf gemütlichen Sofas sitzen. In diesen Tagen haben wir auch gemeinsam gekocht und gegessen und hatten einen gemütlichen Filmabend.

Tatkräftig unterstützt wurden wir von Teresa Heimpold, die ihre kreativen Begabungen voll zum Einsatz brachte. Herzlichen DANK dafür! Auch allen anderen Mitstreitern gilt unser Dank! Wir hoffen, dass wir uns trotz Corona jede Woche in unserem schönen Domizil treffen können – denn unseren JG-Raum wollen wir nun auch reichlich nutzen.

Klimademo

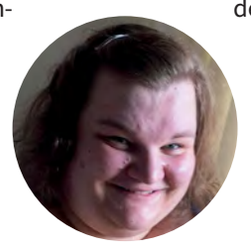
„Tina – was ist das für ein Klima?“ So stand es auf dem Plakat, was uns bei der Demo von Fridays for future zum Welt-Klimatag in die Hände fiel – und was wir seit dem im JG-Raum immer - wieder vor Augen haben. Der Klimawandel treibt auch uns als Junge Gemeinde um und so waren wir zu dieser wirklich großen Demonstration der Jugend in unserer Heimatstadt dabei.

Begonnen hatte die Aktion am letzten Septemberfreitag für uns aber schon in unserer Kirche mit der Klimaandacht um 5 vor 12. Von dort ging es mit der Straßenbahn in die Leipziger Innenstadt, wo tausende vor allem junge Menschen zusammenkamen und deutlich aber friedlich für den Erhalt unserer Schöpfung demonstrierten. **Ein starkes Zeichen!**

Nachhaltigkeitsausschuss

Auch anderen in unserer Gemeinde liegt dieses Thema sehr am Herzen und so hat sich der Ausschuss „Nachhaltigkeit“ gebildet. Gemeinsam sind wir – Jugendliche und Erwachsene – zu einem Filmabend zusammengekommen und konnten erleben: Die Zukunft des Lebens auf der Erde ist nicht selbstverständlich. Wir tragen gemeinsam Verantwortung dafür. Mal sehen, was uns noch so einfällt, damit wir der brennenden Klimafrage nicht nur hilflos gegenüberstehen.

Liebe Gemeinde,



die Zeit meines Praktikums ist gradezu verflogen und ich bin mittlerweile wieder voll im Uni-Alltag gelandet. Ich möchte mich an dieser Stelle aber noch einmal ganz herzlich für die schöne Zeit bedanken. Vielen Dank, dass ich bei so vielen Angeboten dabei sein konnte/durfte, angefangen beim Krabbelkreis bis hin zum Seniorentreffen habe ich mich stets sehr willkommen gefühlt. Es war für mich ein großer Segen, solch eine große und aktive Gemeinde zu erleben, die zwar durch Hauptamtliche begleitet wird, aber in der vieles durch Ehrenamtliche erst möglich wird. Das füllt diese Kirche mit Leben und deshalb ist das Gemeindeleben in der Marienkirche so bunt und vielfältig. Es haben sich mir auch eine Vielzahl an Möglichkeiten geboten, um aktiv Erfahrungen zu sammeln und mich ein bisschen auszuprobieren. Vielen Dank für all die Geduld und Offenheit!

Meine Zeit hier hat mir sogar so gut gefallen, dass ich mich gewiss mal wieder blicken lasse.

Laura Binder

Asante sana!

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Erntedankfestes beigetragen haben, angefangen von der wunderschön geschmückten Kirche über die Gestaltung des Gottesdienstes bis hin zu allen Gaben für die Versteigerung und den Kinderflohmarkt!

Der Erlös von Versteigerung und Kinderflohmarkt betrug insgesamt 1135,79 €! Das ist ein so großartiges Ergebnis! Danke allen, die bei Vorbereitung und Durchführung der Versteigerung mitgeholfen haben und Danke allen, die kräftig mit ersteigert haben – es hat viel Spaß gemacht und das Essen bewirkt sicher auch fröhliche Kindergesichter in den Kitas in Tansania! Zusätzlich wurden in unserer Schwesterkirchgemeinde in Anger-Crottendorf 500€ auch für das Mittagessen in den Kindergärten in Tansania gesammelt – auch dafür herzlichen Dank!

Konstanze und Christoph Schnabel

Neues aus der Kita

In den vergangenen und noch kommenden Wochen begrüßten bzw. begrüßen wir viele neue Kinder mit ihren Familien in unserer Kita. Gemeinsam mit unseren Kita-Familien möchten wir nicht nur die Entwicklung ihrer Kinder vom Krippenkind zum Kindergartenkind bis hin zum Vorschulkind, sondern auch ganz bewusst den religiösen Jahreskreis und die Jahreszeiten mit all ihren Facetten erleben. Im September/Oktober konnten wir die ersten herbstlichen Einflüsse sehen und spüren.

Unsere Kinder ernteten und verspeisten das Gemüse, welches sie in ihren Hochbeeten angepflanzt hatten und sammelten die Nüsse und Kastanien im Garten auf. Auch zogen sie zu Erntedank mit einem sehr gut gefüllten Erntegabenwagen in die Marienkirche ein und beteiligten sich gesanglich an dem Festgottesdienst. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Spendern für die vielen Erntegaben bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre unser Erntewagen nicht so gut gefüllt gewesen.

Ein weiterer Höhepunkt in den letzten Monaten war das St. Martinsfest. Unsere Kinder erfuhren von Martins guter Tat - der Teilung des warmen Mantels – und sie überlegten, wie man heute Anderen in der Not helfen kann. Für den Laternenumzug nach der Martinsandacht bastelten die Kinder bunte Martinslaternen, welche hell ins Dunkle hineinleuchteten.

Nun bereiten wir uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit vor. Es liegt so viel Heimlichkeit in der Luft. Voller Spannung wird täglich ein Kalendertürchen geöffnet und zusammen mit Maria und Josef machen wir uns auf den Weg nach Bethlehem, um die Ankunft/Geburt Jesu mitzuerleben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie am ersten Advent, gemeinsam mit unseren Krippenkindern und dem Krippenteam, die erste Adventskerze in der Kirche anzünden und am vierten Advent das Krippenspiel unserer Kindergartenkinder anschauen.

Marion Grünthaler

50 Jahre Partnerschaft - Habari za uhusiano

Vom 23. August bis 10. September war wieder eine Delegation in Tansania unterwegs. Dieser Besuch erfolgte anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gemeindepartnerschaften zwischen Hannover-Marienwerder, Leipzig-Stötteritz und den fünf Gemeinden in Arusha-chini- Chemchem. Den Höhepunkt stellte der Festgottesdienst am 29.8. 2021, im Hauptort unserer Partnerbeziehung in **TPC** dar, der vom vorsitzenden Bischof der Ev.-Luth. Kirche in Tanzania, Dr. Shoo (Moshi) geleitet wurde. Mehr als 1.200 Leute aus dem Gebiet der Partnerschaft waren gekommen und feierten das Jubiläum der Partnerschaft mit, auch etliche aus den Workcamps 2015/16. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde ein Vertrag unterzeichnet, der die Fortführung unseres Stipendien-Programmes (scholarship-program) zum Inhalt hatte. Ebenso wurde ein kleines Denkmal zur Erinnerung an die 50 Jahre Partnerschaft durch den Bischof eingeweiht.

In der ersten Woche besuchten die fünf Delegierten die fünf südlich von Moshi gelegenen Gemeinden. Der Hauptort **TPC** hat seinen Namen von der dort gelegenen Zuckerfabrik und der dazugehörigen Plantagengesellschaft (Tanganyika Planting Corporation) erhalten. Dort wurden wir begrüßt, erhielten wir Quartier und feierten den Jubiläumsgottesdienst. In Filialgemeinden (subparishes) besuchten wir Kindergärten und hörten von Versuchen, wie die Konflikte zwischen Bauern, die Felder bewirtschaften, und Hirten, die das Vieh übers Land treiben, gelöst werden könnten.

In **Msitu wa tembo** hatten wir die Gelegenheit, an einem diakonischen Tag, an dem die Behinderten der Gemeinde eingeladen waren, teilzunehmen. Wir sahen, wie die Kirchgemeinde sich bemüht, Menschen mit Behinderungen in Kontakt zu bringen und die Scheu zu nehmen, auch in die Öffentlichkeit zu kommen. In **Magadini** und in der Untergemeinde Korongo erlebten wir Einweihungshandlungen.

An beiden Orten wurden Wasserstellen und ein Kindergarten mit Gebet und Segen in Dienst genommen. Auch in **Chekerini** konnten wir an diakonischen Aktivitäten teilhaben und die fast fertiggestellte neue Kirche von Nazareth besuchen. Die bisherige Gemeinde von **Kiyungi** ist inzwischen einen festen Verbund mit der in Richtung Moshi gelegenen Gemeinde **Bonite** eingegangen. Auch deren Kirche und Kindergarten gehören nun zum Gebiet der Partnerschaft. Ermutigend war, dass Bäume, die im Rahmen des Workcamps 2015 dort gepflanzt worden waren, uns als inzwischen groß gewachsen gezeigt wurden. Auch in der diesjährigen Reise gehörten Baumpflanzaktionen an jedem Ort mit dazu.

Im Rahmen dieses Besuches haben wir auch die ehemaligen Freiwilligen getroffen, die in unserer Gemeinde tätig bzw. mit ihr verbunden waren. In **Usa-River** konnten wir den gegenwärtigen Tätigkeitsort von **Emanuel Lemarwa** kennenlernen. Er wirkt dort an der Arbeit für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen mit. Als Sekretär der Partnerschaft stand er uns während der Besuchsreise ebenso als ständiger Begleiter und Kraftfahrer zur Seite. In **Faraja** begegneten wir **Jesse Mphuru**. Die dortige Diakonenbruderschaft hat neben einer Grundschule und der Ausbildung von Diakonen auch die Arbeit mit Behinderten als Schwerpunkt. Auch **John Urassa** konnten wir an seinem Arbeitsplatz in der **Ushirika Wa Neema** treffen. Dort werden künftige Montessori-Erzieherinnen für die kirchlichen Kindergärten ausgebildet. Mit großer Dankbarkeit blicken die Teilnehmer auf diese Reise zurück. Wir wurden durch das dortige Partnerschaftskomitee unter der Leitung von David Shillatu und dem Sekretär der Partnerschaft, Emanuel Lemarwa, mit großer Umsicht, Fürsorge und ohne sichtbare Ermüdungserscheinungen durch diese Tage begleitet. **Wir danken Gott für alle Bewahrung und für die geschenkte Zeit intensiver Gemeinschaft.**

CG 2021

Marienkirche fördert weiterhin Ausbildungen in Tansania

Auch im neuen Studienjahr fördern wir als die Marienkirchgemeinde die Ausbildung junger Menschen in den Partnergemeinden in Tansania. Nachdem während des Besuchs der Delegation aus Stötteritz und Hannover-Marienwerder im August ein neues „Scholarship Agreement“ über die weitere Zusammenarbeit in den kommenden Jahren unterzeichnet werden konnte, beginnen nun sieben weitere Frauen und ein Mann ihr durch die Partner gefördertes Studium. Konkret erhalten nun Monica S. LYANGA aus TPC für einen Diplomstudiengang in Betriebswirtschaftslehre, Sayuni Stewart MMARI und Jenipher Saitobick MTATAIKO aus Magadini für einen Bachelorstudiengang im Personalmanagement sowie ein Studium der Pharmazie, Joyce Saul PHILEMON, Zubeda Ibrahim MNYONE und Stanslaus P. MOSHI aus Chekerini für ihre Studiengänge in Angewandter Biologie, Krankenpflege sowie in der Klinischen Medizin und Mourine KIMARO und Ruth Emmanuel NANGU aus Bonite (ehemals Kiyungi) für ihre Diplomstudiengänge in Rechnungswesen ebenso wie acht bereits im vergangenen Jahr geförderte Studentinnen und Studenten 500 € pro Person und Jahr während der gesamten Dauer der Ausbildung. Hierfür konnten wir dank der Unterstützung aus der Gemeinde und von unserer Partnergemeinde in Hannover-Marienwerder Anfang November 8.000 € an die Partnergemeinden in Tansania überweisen. Neben den derzeit Geförderten konnten inzwischen 8 Stipendiatinnen und Stipendiaten ihr Studium erfolgreich beenden.

Zur Finanzierung des Stipendienprogramms benötigen wir weiter Ihre Unterstützung in Form von einmaligen oder dauerhaften Spenden auf das Konto der Marienkirchgemeinde **IBAN DE40860555921110933408, BIC WELADE8LXXX** bei der Sparkasse Leipzig unter dem Kennwort „**Stipendienprogramm Tansania**“. Gerne können Sie auch Frieder Nollau (frino@web.de) oder Regina Meyer (regi.meyer@gmx.de) für weitere Informationen ansprechen.

Kinder und Jugend

Krabbelkreis
Für Kleinkinder mit ihren Eltern freitags 9.30 Uhr
Kontakt: *marianne.didt@gmail.com*

Kalles Freunde - Kindertreff
für alle Kinder von 3 - 6 Jahren einmal monatlich samstags von 9.30 - 11.00 Uhr
4.12. Boten Gottes (Engel)
8.1. Auf und davon – Flucht der heiligen Familie nach Ägypten
5.2. Das geht runter wie Öl (Salbung)

Treffzeiten der Christenlehre
1. Klasse: mittwochs 14.45 – 15.45 Uhr
2. Klasse: donnerstags 14.45 – 15.45 Uhr
3. Klasse: mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr
4./5. Klasse: mittwochs 17.15 – 18.15 Uhr

Konfirmand:innen
7. Klasse: donnerstags in Thonberg 17.30– 18.30 Uhr
8. Klasse: dienstags in Stötteritz 17.00 – 18.00 Uhr

Junge Gemeinde Donnerstags 19 Uhr

Erwachsene

Kleine Tankstelle
mittwochs 14.45 -17.00 Uhr

Vergissmeinnicht *(für Frauen allen Alters)*
7.12. 9.00 Uhr Frühstück
11.1. 19.30 Uhr Kreativ-Abend
Kontakt über Frau Schiefer und Frau Schnabel

Bibelabend
9. Dezember und 20. Januar Jeweils 19 Uhr

Gebetskreis
2. und. 12. Dezember
5. und 19. Januar
Jeweils 19 Uhr, Kontakt über Frau Oertel

Seniorenkreis
1. und 15. Dezember
5. und 19. Januar
Jeweils 10 Uhr, Kontakt über Frau Gusinde

Kirchenmusik

Marienkinderchor *(4 bis ca. 6 Jahre)*
mittwochs 15.00 - 15.30 Uhr
im Altbau des Kindergartens
Nur für Kinder der KITA der Marienkirchgemeinde.

Vorkurrende *(Vorschulkinder und 1. Klasse)*
mittwochs 16.00 - 16.30 Uhr

Kurrende *(2. - 6. Klasse)*
montags 15.30 - 16.30 Uhr

Bandprobe
freitags 17.00 bis 18.30 Uhr 14-tägig nach Absprache Kontakt über Martin Reichel

Chor
mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

Posaunenchor
montags 18.00 - 19.30 Uhr
Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Dorstigstr. 5 statt, sofern nicht anders angegeben. Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Mitarbeitende

Pfarrerin:
Anna-Maria Busch
Tel.: 0341 - 22 75 67 28
Mobil: 0176 - 61 90 00 26
E-Mail: Anna-Maria.Busch@evlks.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindepädagoge:
Olaf Reinhart
Tel.: 0341 - 25 07 78 60
E-Mail: reinhart.olaf@gmail.com

Kantorin:
Christa Bauer
Tel.: 0162 - 57 98 08 4
E-Mail: christa.bauer@evlks.de

Das Ev.-Luth. Pfarramt
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Verwaltungsmitarbeiterin:
Dorothee Weiske
Tel.: 0341 - 86 21 64 6
Fax: 0341 - 86 08 23 47
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Bürostunden:
Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzender Kirchenvorstand:
Frieder Nollau
E-Mail: frino@web.de

Kontoverbindung

Konto-Nummer für das Kirchgeld
und für Spenden:
IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08
BIC WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

Kindertagesstätte der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde

Oberdorfstr. 30, 04299 Leipzig
Leiterin: Frau Grünthaler
Tel.: 0341 - 86 17 27 0

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig in Anger-Crottendorf und Reudnitz

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig
Pfr. Hans-Christian Moosdorf
Pfr. Stephan Vorwergk
Tel.: 0341 - 68 80 42 8

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Thonberg

Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig
Pfr. Sebastian Keller
Tel.: 0341 - 99 02 39 8

weitere Informationen unter: www.marienkirche-leipzig.de

Friedhof

Albrechtshainer Straße 5, 04299 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 86 21 52 6
Mobil: 0151 - 42 25 24 09
Sprechzeit: Dienstag
März - Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: 13.00 - 16.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:
IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64
BIC: WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere
Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 65 22 95 57
Fax: 0341 - 65 22 95 58
Mobil: 0151 - 42 25 24 09
E-Mail: gala@dat-leipzig.de
Internet: www.dat-leipzig.de

Öffnungszeiten:
März bis Oktober: 8.00 - 19.00 Uhr
November bis Februar: 8.00 - 16.00 Uhr

Begehung nach telefonischer Absprache.

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Redaktionsleiter: Herr Ferdinand Wiese
E-Mail: gemeindebrief-marienkirche@gmx.de
Redaktionsschluss: 29. Oktober 2021
Erscheinungsdatum: 23. November 2021
Auflage: 1700 Stück

Satz
Ferdinand Wiese

Layout:
Mediengestaltung Wiese,
Lene-Voigt-Straße 1, 04289 Leipzig

Druck:
Druckerei Böhlau
Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

Bildnachweise:
Titelbild: A. Busch; S.2: Pfr. Keller;
S. 4: A. Busch; S. 7 (grafik): Benjamin;
S. 9: Pexels auf pixabay.com;
S. 11: R. Seidel; S. 17: gemeindebrief.de;
S. 20: L. Binder; S. 22,23: C. Grunow;
S. 21: M. Grünthaler

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 7. Januar 2022

Monatsspruch Dezember:

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14 (L)

Monatsspruch Januar:

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Joh 1,39 (L)